

ZA 23843

Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhländstr. 193, den 10. Januar 1919.

1. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 17. Januar, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztheaus (Gulmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme meldet sich an
 - a) Frau Justizrat E. Meyer, Berlin SW., Vorgeschlagen von den Herren
Herholz, Hecht.
Belle-Alliance-Platz 3.
 - b) Frau Lisa Roehna, Charlottenburg, " "
Niebuhrstraße 57.
3. Lichtbilder-Vortrag des Vorstandsmitgliedes
Herrn Oscar Licht:
„Kreuz und Quer durch die Alpentäler“.
4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

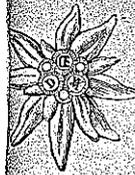
Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 9. Sektionssitzung am 13. Dezember 1918**
Hauptversammlung im Klubzimmer des Paulaner, Charlottenburg, Kantstraße 167. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 7 Uhr und stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist, da die Einladungen am Donnerstag, den 5. Dezember entsandt worden sind. Da die Beschlüsse rechtskräftig nur bei Anwesenheit von $\frac{1}{4}$ der ordentlichen Mitglieder sind (§ 15 der Satzung), so hat der Vorstand im Falle zu schwacher Beteiligung für den gleichen Abend in der Einladung eine zweite Sitzung anberaumt, die alsdann nach § 15 ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Der Vorsitzende stellt fest, daß von den 73 ordentlichen Mitgliedern nur 11 anwesend sind. Infolgedessen schließt derselbe die erste Sitzung und eröffnet nach kurzer Pause die zweite nunmehr beschlußfähige Versammlung mit der gleichen in der Einladung vorgesehenen Tagesordnung. Zu Punkt 1 Neu-Anmeldungen verliest der Vorsitzende drei Neuanmeldungen und erstattet darauf zu Punkt 2 den Jahresbericht, der genehmigt wird. Desgleichen wird zu Punkt 3 der Kassenbericht des Schatzmeisters genehmigt und Entlastung erteilt. Zu Punkt 4 stellt die Sektion auf dem Standpunkt, daß die heimkehrenden Krieger nunmehr wieder als Vollmitglieder zu betrachten sind; die Satzungsänderung (Punkt 5), wonach auch Damen als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden sollen, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses genehmigt. Darauf findet die Vorstandswahl (Punkt 6) statt entsprechend § 10 der Satzung durch Zuruf. Im ersten Wahlgang wird der bisherige erste Vorsitzende wiedergewählt, im zweiten Wahlgang werden die Herren Eichstädt, Engelhardt, Grunert jun., Herholz, Hoffers, Dr. Klemm, Dr. Lange, Licht, Liebeherr, Schneider und Seidel wiedergewählt und anstelle des nach Heidelberg verzogenen Herrn Bartel Herr Dr. Roemert neu gewählt. Die anwesenden Herren Eichstädt, Engelhardt, Dr. Hecht, Herholz, Licht, Schneider, Seidel und Dr. Roemert nahmen die Wahl an, die Abwesenden sollen schriftlich um Zustimmung gebeten werden. Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für das erneut bewiesene Vertrauen und hofft auf weiteres gedeihliches Zusammenarbeiten. Zu Punkt 7 regt Herr Herholz die Einschaltung einiger bunter Vortragsabende an; um denjenigen Mitgliedern, welche nicht genügend Stoff für einen den ganzen Abend füllenden Vortrag haben, Gelegenheit zu bieten, kürzere Vorträge zu halten. Ebenso wird die Anlegung einer Diapositivsammlung angeregt. Zu Punkt 8 Unvorhergesehenes berichtet der Vorsitzende, daß

der Mitbegründer unserer Sektion Herr Carl Schieck auf eine 25jährige Mitgliedschaft im D. u. Oe. A.V. zurückblickt; die Versammlung beschließt einstimmig, ihrem stets rege Vereinstätigkeit bekundenden verehrlichen Herrn Schieck das silberne Ehrenzeichen des Vereins zu verleihen. Endlich wird dem Wunsch Ausdruck verliehen, daß nach Genehmigung der Satzungsänderung, sobald im Vorstand eine Stelle neu zu besetzen ist, eine Dame in den Vorstand zu wählen ist. Zum Schluß dankt der Vorsitzende den Erschienenen für ihr Interesse an den Verhandlungen und wünscht allen Sektionsgenossen ein gesundes Neues Jahr. Schluß der Sitzung 9 Uhr.

2. Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, aus ihrem Bekanntenkreis dem Vorstand Damen und Herren namhaft zu machen, welche geneigt sind, die Mitgliedschaft unserer Sektion zu erwerben.
3. Wohnungsänderungen sind der Geschäftsstelle der Sektion Charlottenburg, Uhlandstraße 193 tunlichst bald schriftlich mitzuteilen. Neuanmeldungen werden an den Vorsitzenden, Herrn Regierungsrat Dr. H. Hecht erbeten, desgl. Gesuche zu den Sektionssitzungen gelegentlich als Gäste Zutritt zu erhalten. (Telefonischer Anruf: Amt Steinplatz 8656.)
Bis auf Weiteres beträgt der Jahresbeitrag:
 1. für Mitglieder, welche beide Vereinsschriften beziehen, 13 Mark,
 2. für Mitglieder, die nur der Sektion Kurmark angehören, und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 10 Mark.
 3. für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören und durch eine andere Sektion die Vereinsschriften beziehen, 6 Mark,
 4. für Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder beitreten und auf die Vereinsschriften verzichten, 4 Mark.
4. Die Direktion des Schubert-Saales, Bülowstr. 104 gewährt unseren Mitgliedern für das Januar-April-Programm einen Preisnachlaß von 10% bei Vorzeigen eines mit unserem Sektionsstempel versehenen Vortragsplanes. Nähere Mitteilungen hierüber und Empfangnahme gestempelter Pläne in unserer nächsten Sektionssitzung am 17. Januar.
5. In der Treptow-Sternwarte bei klarem Wetter täglich Beobachtungen mit dem 21 m langen Fernrohr bis 10 Uhr abends. Führungen durch das astronomische Museum täglich 2—8 Uhr. Jeden Dienstag 7 Uhr abends Lichtbildervortrag von Direktor Dr. Archenhold über astron. Themen. Mittwoch und Sonnabends 5 Uhr und Sonntags 3, 5 u. 7 Uhr gemeinverständliche Film- und Lichtbildvorträge. Karten zu bedeutend ermäßigten Preisen bei unserem Schatzmeister, Herrn Ingenieur Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Umlandstr. 193, den 12. Februar 1919

6. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1919:
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Freitag, den 17. Januar 1919 | Freitag, den 11. April 1919 |
| Freitag, den 21. Februar 1919 | Freitag, den 16. Mai 1919 |
| Freitag, den 21. März 1919 | |

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß
die Sitzungen pünktlich 8 Uhr
beginnen.

2. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 21. Februar, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Gulmann-Saal)
Bülowsstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme meldet sich an
Herr Dr. Hans Schlößer, Vorgeschlagen von den Herren
Herholz, Hecht.
Charlottenburg, Umlandstraße 193.
3. Lichtbilder-Vortrag des Sektionsmitgliedes
Herrn Dr. Hans Hecht:

„Schi- und Kletterfahrten in den Bayerischen und Nord-Tiroler Bergen“.

4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. Bericht über die 1. Sektionssitzung am 17. Januar 1919

Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und verweist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches auf den in der heutigen Einladung abgedruckten Bericht über die Hauptversammlung im Dezember 1918, in welcher als wesentliche Abänderung der Satzung die Aufnahme der Damen als ordentliche Mitglieder beschlossen worden ist. Danach wendet sich der Vorsitzende an die zur heutigen Sitzung besonders eingeladenen Feldgrauen, bewillkommnet sie und hofft, daß sie es sich nach ihrer Wiederkehr wieder wohlgefallen lassen mögen in unserem Kreise. Des tiefgefühlten Dankes aller unserer Mitglieder für ihre dem Vaterlande geleisteten treuen Dienste mögen sie sich allezeit versichert halten. Der Freude des Vorstandes darüber, daß sobald nach seiner Rückkehr unser Vorstandsmitglied Herr Oscar Licht es sich nicht hat nehmen lassen, als erster im Neuen Jahr sich durch einen Vortrag zu Wort zu melden, gibt der Vorsitzende besonderen Ausdruck. Sodann begrüßt der Vorsitzende die neu aufgenommenen Mitglieder Herrn Dr. Gallas, Herrn Syndikus Rect und Frau Gemahlin und teilt zu Punkt 2 der Tagesordnung mit, daß ihre Aufnahme nachgesucht haben Frau Justizrat Meyer und Frau Rochna. Darauf bittet der Vorsitzende Herrn Licht zu Punkt 3 seinen Vortrag zu erstatten über „**Kreuz und Quer durch die Alpentäler**“. Der Vortragende welcher sich eine gründliche Kenntnis unseres Arbeitsgebietes verschafft und dort Wege markiert hat, führt uns von Augsburg über Brixlegg in das schöne Alpbachtal und seine Verästelungen und zu den Schönheiten des Unterinntales mit seinen saftigen Almen, lachenden Ortschaften und hochragenden Aussichtsbergen; er hat die Einwohner in ihrem Heim und bei der Arbeit auf der Alm und im Wald mit großer Liebe beobachtet und die Fremden mit gleichem Humor auf seinen Platten festgehalten und weiß den Anwesenden manches Lächeln und manches „Ach“ der Bewunderung zu entflocken, auch den Neid der Besitzlosen zu wecken! Seid uns gegrüßt Ihr melkenden Kühe, Ihr zottigen Ziegen, Ihr gackernden Hühner, Ihr Wein- und Obsttragenden Täler!

Und Schweinespeck und Borstenvieh,

Ihr seid uns „teuer“ wie noch nie.

Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Zu Punkt 4 Unvorhergesehenes verweist der Vorsitzende auf die Notiz in der heutigen Einladung, wonach die Direktion des Schubert-Saales zu ihren Vorträgen über Kunst und Literatur, über

die Fragen des Tages, sowie zu ihren musikalischen Veranstaltungen einladet und unseren Mitgliedern gegen Vorzeigung von der Sektion abgestempelter Prospekte 10% Nachlaß auf die Preise gewährt. Den Anwesenden werden Vergünstigungslegitimationen ausgehändigt. Danach Schluß der Sitzung gegen 9¹/₂ Uhr. Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu am Nollendorfsplatz.

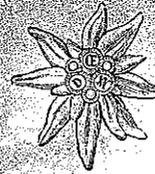
2. Die von uns beim Hauptausschuß beantragte Satzungsänderung, Damen als ordentliche, stimmberechtigte Mitglieder aufzunehmen, ist durch Schreiben vom 18. Januar genehmigt worden.
3. Die „Zeitschrift“ ist erschienen und wird von München aus versandt; diejenigen Mitglieder, welche dieselbe in den nächsten Wochen nicht erhalten, wollen gefl. den Schatzmeister Herrn Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feurigstraße 4 benachrichtigen.
4. Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst gebeten, das anliegende Postscheckformular zur baldgefl. Einzahlung des Beitrages für das Vereinsjahr 1919 zu benutzen. Der Mitgliedsausweis geht denselben nach Eingang der Zahlung vom Schatzmeister, Herrn Ingenieur Herholz, Friedenau, Feurigstraße 4 zu.
5. Wohnungsänderungen sind der Geschäftsstelle der Sektion Charlottenburg, Uhlandstraße 193 tunlichst bald schriftlich mitzuteilen. Neuanmeldungen werden an den Vorsitzenden, Herrn Regierungsrat Dr. H. Hecht erbeten, desgl. Gesuche zu den Sektionssitzungen gelegentlich als Gäste Zutritt zu erhalten. (Telefonischer Anruf: Amt Steinplatz 8656.)
Bis auf Weiteres beträgt der Jahresbeitrag:
 1. für ordentliche Mitglieder (Damen und Herren), welche beide Vereinsschriften beziehen, 13 Mark,
 2. für ordentliche Mitglieder (Damen und Herren), die nur der Sektion Kurmark angehören, und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 10 Mark,
 3. für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören und durch eine andere Sektion die Vereinsschriften beziehen, 6 Mark,
 4. für Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder beitreten und auf die Vereinsschriften verzichten, 4 Mark.
6. Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, aus ihrem Bekanntenkreis dem Vorstand Damen und Herren namhaft zu machen, welche geneigt sind, die Mitgliedschaft unserer Sektion zu erwerben.
7. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1919:

Freitag, den 17. Januar 1919	Freitag, den 11. April 1919
Freitag, den 21. Februar 1919	Freitag, den 16. Mai 1919
Freitag, den 21. März 1919	

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 15. März 1919

3. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 21. März, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztheaus (Gutmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme meldet sich an
 - a) Herr Dr. Oskar Kürten, Berlin-Neukölln, Böhmischesstr. 13. Vorgeschlagen durch
Frau Deichsel, Dr. Hecht.
 - b) Frau Emilie Kürten, ebenda. " "
 - c) Herr Hans Flemming, Berlin-Schöneberg, Eichhornstr. 67. Dr. Roemert, Dr. Hecht.
3. Der Aufruf der Groß-Berliner-Alpenvereinssektionen:
„Gegen die Verwelschung Tirols“
4. Lichtbilder-Vortrag des Privatdozenten
Herrn Dr. Spethmann:
„Auf Islands Vulkanen und Gletschern“.
5. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

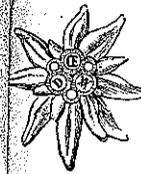
Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

- 1. Bericht über die 2. Sektionssitzung am 21. Februar 1919.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und verweist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches auf den in der heutigen Einladung abgedruckten Bericht über die Januar-Sitzung, der genehmigt wird; sodann teilt derselbe mit, daß für die März-Sitzung ein besonders anregender Vortrag des Herrn Dr. Spethmann: „Auf Islands Vulkanen und Gletschern“ in Aussicht genommen ist. Nachdem auch Punkt 2 Neuanmeldungen eriedigt ist, erteilt der Vorsitzende dem Vortragenden Herrn Dr. Hecht zu Punkt 3 das Wort zu seinem Vortrage über „Schi- und Kletterfahrten in den Bayrischen und Nordtiroler Alpen“. Das Kaisergebirge und das Steinerne Meer sind die Krystallisationspunkte, bei denen der Vortragende verweilt und die er in Wort und Bild uns vor Augen führt. Wenn derselbe an einem Sonntag von 80 Partien auf dem Totenkirchl erzählt, so klingt uns das so gemütlich, als ob wir auf einem Dampfer über den Wannsee nach der Pfaueninsel führen. Aber der im Bergsport Erfahrene wird die Mühen und die Ausdauer richtig einzuschätzen wissen, die das Klettern im Kaisergebirge zur Voraussetzung haben, die aber in Anbetracht der außerordentlichen Schönheiten dieses Gebirgsstockes ein besonderer Anreiz zu seinem Besuche sind. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Zu Punkt 4 Unvorhergesehenes verwies der Vorsitzende erneut die Mitglieder auf unser Abkommen mit der Direktion des Schubert-Saales. Nach Schluß der Sitzung um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vereinigte man sich noch bei einem Glase Bier auf ein Stündchen am Nollendorfplatz.
2. Diejenigen Mitglieder, welche an unserer heutigen Sitzung nicht teilnehmen können, werden noch besonders auf den auch von unserer Sektion unterzeichneten Aufruf der Groß-Berliner Alpenvereinssektionen „Gegen die Verwelschung Tirols“ verwiesen und gebeten, denselben mit ihrer Unterschrift zu versehen, sowie Freunde dieses schönen Alpenlandes gleichfalls zur Eintragung durch Unterschrift zu veranlassen.
3. Zur Aufnahme in die Sektion Kurmark erteilt Freunden der Alpenwelt und des Gebirgssportes Auskunft der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstraße 193. Bis zum Beginn der Reisezeit wird von der besonderen Erhebung eines Eintrittsgeldes Abstand genommen.
4. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1919:

Freitag, den 17. Januar	Freitag, den 11. April
Freitag, den 21. Februar	Freitag, den 16. Mai
Freitag, den 21. März	Freitag, den 20. Juni

Anfang der Sitzungen pünktlich 8 Uhr.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 4. April 1919 19

4. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 11. April, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Gutmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Vortrag des Tiroler Romanschriftstellers
Herrn Hans Schrott-Fiechtl:

„Das Deutschtum in Tirol“.

3. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock) am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

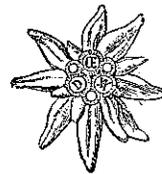
Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

- Bericht über die 3. Sektionssitzung vom 21. März 1919**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und verweist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches auf den in der heutigen Einladung abgedruckten Bericht über die Februar-Sitzung, der genehmigt wird; sodann teilt derselbe zu Punkt 2 der Tagesordnung die Neuanmeldungen mit und verweist zu Punkt 3 auf den mit der heutigen Einladung versandten Aufruf gegen die Verwelschung Tirols und bittet die Anwesenden um ihre Unterschrift. Danach nimmt zu Punkt 4 Herr Privatdozent Dr. Spethmann das Wort zu seinem Vortrag: „Auf Islands Vulkanen und Gletschern.“ Der Vortragende hat das nördliche Eiland zweimal zu Studienzwecken besucht, er verbreitet sich nicht nur über Leben und Gewohnheiten der spärlich verstreuten Bewohner des Küstenrandes, sondern führt uns mitten hinein in das Werden und Vergehen, in das Schaffen und Zerstören der Erdoberfläche der Insel durch die Tätigkeit ihrer Vulkane. Vorzügliche Lichtbilder zeigen uns das von zerklüfteter Lava, von rauchenden Schwefeldfeldern und von dem Eis der Gletscher bedeckte vegetationslose bergige Eiland, dessen Eigenart dem Forscher und Beobachter so viel Interessantes zu vermitteln weiß. Reicher Beifall lohnte den Redner, der uns hoffentlich noch öfter aus dem reichen Schatz seines Wissens Gaben zu spenden sich bereit finden läßt. Da zu Punkt 5 Unvorhergesehenes das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Vorsitzende gegen 9¹/₂ Uhr die Sitzung mit der Bitte, noch zu einem Schöppchen nach dem Nollendorfsplatz überzusiedeln.
- Auskünfte in Sektionsangelegenheiten erteilt, sowie Anmeldungen zum Beitritt nimmt entgegen der Vorsitzende Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstr. 193. Tel. Amt Steinplatz 8656.
- Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1919:

Freitag, den 17. Januar	Freitag, den 11. April
Freitag, den 21. Februar	Freitag, den 16. Mai
Freitag, den 21. März	Freitag, den 20. Juni

Anfang der Sitzungen pünktlich 8 Uhr.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 8. Mai 1919

5. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztheaus (Gutmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfsplatz)

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Zur Aufnahme meldet sich an Vorgeschlagen durch
Herr Dr. Kurt Reisenegger - Dahlem, Dr. Hecht, Dr. Schlößer.
Cäcilien-Allee 59.
- Lichtbilder-Vortrag des Herrn Waldemar Tiphenthaler,
Mitglied der Sektion Mark Brandenburg:

**1. „Wie es den fünf Berlinern erging, die
Sylvester auf dem Brandenburger Hause
feiern wollten.“**

2. „Bilder aus den Oetzthaler Bergen.“

- Unvorhergesehenes. _____

**Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.**

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock) am Nollendorfsplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

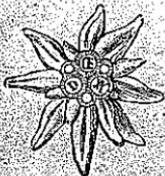
1. Bericht über die 4. Sektionssitzung vom 11. April 1919.

Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und berichtet über die am 4. April im Zoo von den Groß-Berliner Sektionen gemeinsam veranstaltete Kundgebung gegen die Verwelschung Tirols und giebt der Hoffnung Ausdruck, daß der im Reich und in Deutsch-Oesterreich laut gewordene flammende Protest zur Erhaltung dieses deutschen Landes für die Deutschen von Erfolg gekrönt sein möge. Der Deutsche wird ebenso wenig dulden, daß Meran und Bozen der Fremdherrschaft unterworfen werden wie Köln, Trier und Aachen. In Erwiderung der gelegentlich der Protestversammlung gegen die Verwelschung Tirols an die Sektion Innsbruck gerichteten Kundgebung des Groß-Berliner Alpen-Vereins ging von der Sektion Innsbruck des D. u. Oe. A.-V. an die Berliner Sektionen nachfolgende Zuschrift ein, die wir unseren Mitgliedern hiermit zur Kenntnis bringen: „Der Drahtgruß der Groß-Berliner Sektionen an die Tiroler Sektionen anläßlich Verwahrung gegen die Fremdherrschaft in Südtirol wurde an unserem Tirolerabend, 8. d. M., mit großer Begeisterung zur Kenntnis geommen. Sodann wurde einhellig folgende Entschließung gefaßt: Die am 8. Ostermonds 1919 zum Tirolerabend des Alpenvereinszweiges Innsbruck versammelten Tiroler Bergsteiger danken den Alpenfreunden in Berlin und Wien wärmstens für die eindrucksvollen, erhebenden Kundgebungen für Südtirols Recht und Freiheit, für ganz Tirols Bestand als uralter Volks- und Landgemeinschaft des deutschen Kulturkreises und erblicken in dieser herzlichen Anteilnahme aus deutschem Nord und Süd den Ausdruck tatbereiter Gemeinbürgschaft bei Verteidigung der Heimatscholle Andreas Hofers und Abwehr des Fremdjoches.“ Sodann teilt der Vorsitzende mit, daß trotz der widrigen Verkehrsverhältnisse versucht werden soll, die Sektionsausflüge wieder aufzunehmen; der nächste Ausflug wird am Sonntag den 27. April stattfinden, das Programm wird den Mitgliedern durch besondere Einladung bekannt gegeben. Alsdann nimmt zu Punkt 2 der Tiroler Romanschriftsteller Herr Hans Schrott-Fiechl das Wort zu seinem Vortrag über: „Das Deutschtum in Tirol.“ In lebenswürdiger Plauderei giebt der Vortragende ein packendes Bild von seinen uns allen so lieben Tirolern, ihrem Deutschtum und ihrem Leben und Treiben im Verkehr unter einander und mit den fremden Gästen, die im Sommer in's Land kommen. Lebhaftige Zurufe bezeugten, daß jedermann mit dem Herzen bei der Sache war. Nachdem auch der Vorsitzende an den Vortragenden den Dank vom Vorstandstisch aus wiederholt hatte, wurde die Sitzung geschlossen.

2. Der am 27. April unternommene Sonntagsausflug von Wannsee über Jagdschloß Dreilinden, Stolper Brücke, Griebnitz-See nach Moorlake mit Rückweg über Nikolskoe nach Wannsee verlief bei meist schönem Wetter und guter Beteiligung in angeregter Stimmung.
3. Der nächste Ausflug ist für Sonntag, den 25. Mai, in Aussicht genommen.
4. Der Juni-Vortrag am 20. Juni findet im Hörsaal des Märkischen Museums statt; der Direktor des Museums, Herr Prof. Dr. Pniower, wird uns in Lichtbildern alte Märkische Backsteinbauten zeigen, deren Würdigung die Liebe zur märkischen Heimat und das Wandern in der Mark immer mehr zu beleben bezwecken soll. Wir verweisen unsere Mitglieder schon heute auf diesen interessanten Vortrag.
5. Auskünfte in Sektionsangelegenheiten erteilt, sowie Anmeldungen zum Beitritt nimmt entgegen der Vorsitzende Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstr. 193. Tel. Amt Steinplatz 8656.
6. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1919:

Freitag, den 17. Januar	Freitag, den 11. April
Freitag, den 21. Februar	Freitag, den 16. Mai
Freitag, den 21. März	Freitag, den 20. Juni

Anfang der Sitzungen pünktlich 8 Uhr.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Umlandstr. 193, den 13. Juni 1919

6. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 20. Juni, abends 8 Uhr **pünktlich**

im Hörsaal des Märkischen Museums

(am Märkischen Platz an der Waisenbrücke)

(Untergrundbahn: Station Inselbrücke — Stadtbahn: Station Jannowitzbrücke).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches
2. Zur Aufnahme haben sich angemeldet:

a) Herr Ingenieur Eduard Seeger-Berlin, Engelufer 7	}	Vorgeschlagen durch Röhr, Hecht.
b) Herr cand. chem. Friß Beck-Berlin, Kommandantenstr. 25	}	Herholz, Hecht.
c) Herr Kaufmann Friß Hoffers - Berlin-Karlshorst, Rheinsteinstr. 1	}	Hoffers, Herholz.
d) Frau Käthe Hoffers, ebenda	}	Hoffers, Herholz.
e) Herr Walter Pohl-Chemnitz, Kaiserplatz 8	}	Pohl, Hecht.
f) Herr Werner Roy-Berlin, Moßstr. 68	}	Roy, Hecht.
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Professor Dr. Pniower, Direktor des Märkischen Museums:
„Die mittelalterliche Architektur in der Mark Brandenburg“ (Reise- und Wanderbilder).
4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschuß beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen nach Verabredung.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. Bericht über die 5. Sektionssitzung am 16. Mai 1919. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und verweist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches auf den in der heutigen Einladung abgedruckten Bericht über die April-Sitzung, der genehmigt wird; sodann legt derselbe einen Leinen-Segeltuch-Rucksack mit Tragriemen aus Leder vor, den die Firma M. Wieprecht-Friedenau, Peter-Vischer-Straße 6, zum Preise von 28,50 M. abzugeben hat. Ferner werden Aufnahmen vom Scherl-Verlag vorgelegt von der Profest-Versammlung der Berliner Alpenvereins-Sektionen gegen die Verwelschung Tirols, die als Erinnerungsblätter käuflich abgegeben werden (Preis 4,50 M.). Derselbe Verlag staffet die Nummer 22 der „Woche“ (31. Mai) als Tirol-Nummer aus. Zu Punkt 2 wird die Neu-Aufnahme der Herren Dr. Reisenegger, Seeger und Beck mitgeteilt. Zu Punkt 3 führt uns in seinem Lichtbildervortrag Herr W. Tjenthaller in die Gletscherwelt der Östhaler Berge und schildert in humorvoller Erzählung das vergebliche Bemühen von fünf Berlinern, zu Sylvester eine Spritour auf das Brandenburger Haus zu machen. Wenn auch das Unternehmen in Vent abgebrochen werden mußte, so vereinigte es die kühnen Bergfahrer doch zu einem ausgiebigen Sylvester-Punsch mit den heimischen Bergfreunden. Zu Punkt 5: Unvorhergesehenes verweist der Vorsitzende auf den am 20. Juni bevorstehenden Vortrag des Herrn Prof. Dr. Pniower im Märkischen Museum, zu welchem um recht zahlreiche Beteiligung gebeten wird, da der Vortrag vielerlei Anregung für Sektions-Ausflüge geben wird. Nach Schluß der Sitzung um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fand der übliche Abendstopp im Löwenbräu statt.
2. Die Sektion hat einen Wanderausschuß begründet bestehend aus den Sektionsmitgliedern Herren Hielscher, Dr. Schlößer und Frau Rochna.
3. Der nächste Sonntagsausflug (Familien-Wanderung) findet am 15. Juni nach Wildpark statt. Treffpunkt Bahnhof Wildpark 11 Uhr. Wanderung mit Mundvorrat durch Wildpark den Havelstrand entlang über Gaisberg-Franzenberg nach Baumgartenbrück. Erfrischungspause daselbst. Rückweg nach Wahl über Bayrisches Häus'chen oder über Templin nach Potsdam.

Anfang der Sitzungen pünktlich 8 Uhr.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 2. Juli 1919

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

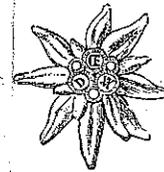
1. Bericht über die 6. Sektionssitzung am 20. Juni 1919. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnete die Sitzung um 8 Uhr und verweist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches auf den in der heutigen Einladung abgedruckten Bericht über die Mai-Sitzung und gibt mit Worten des Dankes an Herrn Prof. Dr. Pniower, Direktor des Märkischen Museums, seiner Freude Ausdruck, daß die Sektion heute in dem stimmungsvoll hergerichteten Hörsaal des Märkischen Museums, eines Kleinodes der Stadt Berlin, tagen und den Vortrag des Herrn Prof. Pniower entgegen nehmen darf. Sodann macht derselbe mit teilnehmenden Worten den Mitgliedern kund, daß der verdienstvolle Mitbegründer und Förderer unserer Sektion, unser Vorstandsmitglied, Herr Oscar Licht, nach langem schweren Leiden, das er sich im Felde zugezogen hatte, am 17. Juni aus dem Leben geschieden ist. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen. Wir werden später in einem ausführlichen Nachruf unseres entschlafenen Freundes noch besonders gedenken. Nachdem der Vorsitzende zu Punkt 2 über die Neuanmeldungen berichtet, nimmt zu Punkt 3 Herr Prof. Pniower das Wort zu seinem Vortrag: „Die mittelalterliche Architektur in der Mark Brandenburg“. Die zahlreichen Lichtbilder von Kirchen- und Profanbauten führen uns die Schönheiten der Backsteinbauten der Mark eindringlich vor Augen und die lebhaftete Schilderung ihrer Reize läßt in den Hörern den berechtigten Wunsch regen werden, auf den gemeinsamen Wanderungen in Natura zu schauen, was der Vortragende durch Wort und Bild vorführt. Nachdem der Vorsitzende dem Vortragenden den Dank für seine lehrreichen Mitteilungen ausgesprochen, begrüßt derselbe die anwesenden Mitglieder unseres Wanderausschusses Frau Rochna und die Herren Hielscher und Schlößer und legt ihnen die Pflege unserer Ausflüge warm ans Herz. Nach Schluß der Sitzung vereinigten sich die Mitglieder noch zu einem Glase Bier im Gartenrestaurant Bellevue an der Jannowitzbrücke.

2. Unter Führung des Wanderausschusses (Frau Rochna, Herren Hielscher und Dr. Schlößer) findet der 4. diesjährige Ausflug am

Sonntag, den 20. Juli

statt. **Wanderung durch das Briesetal.** Abfahrt vom Steffiner Vorortbahnhof 9 Uhr 50 Min. nach Birkenwerder (für die Hin- und Rückfahrt gleich Fahrkarte nach Lehnitz lösen). Ankunft in Birkenwerder 10 Uhr 35 Min. Wanderung mit Mundvorrat durch das Briesetal zum Forsthaus Zühlsdorf (Erfrischungspause) und weiter nach Lehnitz. Familienwanderung (annähernd 4 Stunden). Gäste, Damen und Herren willkommen. Rückfahrt von Lehnitz etwa 5¹/₂ Uhr. Die Führung hat der Wanderausschuß.

Der Vorsitzende
Dr. H. Hecht.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 10. Oktober 1919

7. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Gutmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme hat sich gemeldet:

Fräulein Lisa Coßmann, Berlin W. 15, Pariser Straße 63	}	Vorgeschlagen von den Herren Herholz, Hecht.
---	---	--
3. Sitzungstage der Sektion Kurmark:

Freitag, den 17. Oktober 1919	Freitag, den 16. Januar 1920
Freitag, den 21. November 1919	Freitag, den 20. Februar 1920
Freitag, den 12. Dezember 1919	Freitag, den 19. März 1920
	Freitag, den 16. April 1920
4. Lichtbildvortrag des Sektionsmitgliedes Herrn Dr. H. Hecht:
„Aus unserem Arbeitsgebiet und andere Bilder“.
5. Unvorhergesehenes.

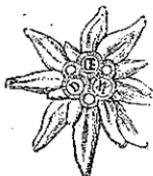
Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu am Nollendorfplatz.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 13. November 1919

8. Sektionssitzung 1919

Freitag, den 21. November, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärzthehaus (Gutmann-Saal)

Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme hat sich gemeldet:
Herr Louis Witte, Charlottenburg,
Pestalozzistraße 51 a. Vorgeschlagen durch
Dr. Hecht, Herholz,
3. Antrag des Vorstandes auf Annahme des der Sektion von
ihrem Mitbegründer Herrn O. Licht ausgesetzten Legates zum
Bau einer: „Oscar Licht-Alpenhütte“.
4. Wahl der Rechnungsprüfer für die am 12. Dezember statt-
findende Generalversammlung der Sektion.
5. Lichtbildvortrag des Herrn E. Klemm, Mitglied der Sektion
Hohenzollern:

„Kletterturen im Allgäu“

mit eigenen Aufnahmen. -

6. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

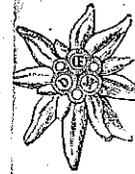
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.

Bitte wenden

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 2. Dezember 1919

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 7. Sektionssitzung vom 17. Oktober 1919.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste zur ersten Sitzung nach der Sommerpause und gedenkt in herzlichen Worten unseres auf der Sommerreise in den Berchtesgadener Bergen verstorbenen langjährigen treuen Mitgliedes der Frau Anna Wegner, deren Andenken die Sektionsfreunde in Ehren halten werden. Den Vortrag des Abends hatte Herr Dr. Hans Hecht übernommen, welcher in zahlreichen eigenen Aufnahmen uns Bilder und Erlebnisse von seiner diesjährigen Sommerreise in unser Arbeitsgebiet vorführt (Brixlegg, Alpbachtal, Besteigungen der Gratspitze, des hohen Galtensberges mit anschließender Kammwanderung) sowie über Touren in der Rofangruppe und den Schlierseeer Bergen berichtet. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Vortrag berichtet der Vorsitzende, daß für den Winter gesellige Veranstaltungen in Aussicht genommen sind, bei welchen besonders auf die tätige Beteiligung der Jugend gerechnet wird. Nach Schluß der Sitzung versammelten sich die Mitglieder in gewohnter Weise zum Abendschoppen im Löwenbräu.
2. Das erste „Kaffeekranz!“ nach langjähriger, durch die Zeitverhältnisse bedingter Pause ist für Sonntag, den 14. Dezember in Aussicht genommen. Die künstlerisch veranlagten Damen und Herren der Sektion werden gebeten unser Beisammensein durch Lied und Wort zu verschönen. Anschließend ist ein Tanz in Aussicht genommen. Alpine Tracht erwünscht.
3. Neu-Anmeldungen, Wohnungsänderungen, Anmeldung von Vorträgen nimmt entgegen der Vorsitzende Herr Regierungsrat Dr. Hecht, Charlottenburg, Uhlandsstraße 193. Telefon: Amt Steinplatz, 8656.
4. Sitzungstage der Sektion Kurmark:

Freitag, den 21. November 1919	Freitag, den 20. Februar 1920
Freitag, den 12. Dezember 1919 (Hauptversammlung)	Freitag, den 19. März 1920
Freitag, den 16. Januar 1920	Freitag, den 16. April 1920
	Freitag, den 21. Mai 1920

Die Sitzung beginnt pünktlich 7 Uhr, da 9 1/2 Uhr Polizeistunde.

9. Sektionssitzung 1919
Hauptversammlung

Freitag, den 12. Dezember, abends 7 Uhr pünktlich
im Gesellschaftszimmer des Restaurants „Zur Klause“
Charlottenburg, Kantstr. 25 (Ecke Bleibtreustr., Nähe Bahnhof Savignyplatz).

Tagesordnung:

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	Vorgeschlagen durch Herrn
1) Herr Otto Häusler, Bankbeamter, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstr. 19	Kaufmann Dr. Hecht
2) Frau Gerta Häusler, ebenda.	" "
3) Frau Elise Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Bismarcksfr. 18.	" "
4) Herr Reinhold Kuhn, Buchdruckereibesitzer, Herholz, Dr. Hecht Berlin SW., Belle-Alliancestr. 94.	" "
5) Herr Franz Brunner, Ingenieur, Berlin N., Demminer Str. 2.	Hecht, Herholz

Aus der Sektion Pfalzberg wünscht überzutreten:
- 6) Herr Dr. Hans Schrobbsdorff, Chemiker, Dr. Lange, Dr. Hecht
Berlin-Niederschöneweide, Berlinerstr. 141.
2. Jahresbericht des Vorsitzenden.
3. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Schieck und Lücke).
4. Vorstandswahl.
5. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.
6. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 5. Dezember in Händen des Vorstandes sein.

Bitte wenden.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung (§ 15) haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder der Sektion (vgl. auch § 3 der Satzung Abs. 1 und § 6 Abs. 1—3).

Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlussfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend

eine neue Sektionssitzung

statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

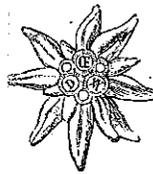
Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 8. Sektionssitzung vom 21. November 1919.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die Sitzung, heißt die anwesenden Damen und Herren willkommen und weist zu Punkt 1 der Tagesordnung Geschäftliches auf den Bericht über die vorige Sitzung hin, zudem nichts bemerkt wird. Sodann berichtet der Vorsitzende über den erfolgreich verlaufenen Winterausflug am 9. November und teilt mit, daß am 14. Dezember das erste dieswinterliche **Kaffeekranz!** stattfinden soll. Am 19. November hat die Sektion Innsbruck ihr 50jähriges Bestehen gefeiert, wir haben die Einladung der Schwestersektion mit einem herzlichen Glückwunsch beantwortet. Zur Aufnahme (Punkt 2 der Tagesordnung) hat sich gemeldet Herr Witte. Punkt 3 der Tagesordnung: Antrag des Vorstandes auf Annahme des der Sektion von ihrem Mitbegründer dem verstorbenen Herrn Oscar Licht ausgesetzten Legates zum Bau einer „Oscar-Licht-Alpenhütte“. Der Vorsitzende verweist darauf, daß uns durch diese hochherzige Spende die Möglichkeit gegeben wird, praktische Arbeit in den deutschen Alpen zu leisten und unseren langgehegten Wunsch, eine Hütte zu erbauen, zu verwirklichen. Zur Uebernahme der Stiftung ist die Genehmigung durch die Regierung erforderlich, sobald die Sektion die Annahme der Stiftung beschlossen hat. Nachdem der Vorsitzende festgestellt hat, daß die Einladungen, welche am 13. November versandt worden sind, satzungsgemäß (§ 15, Abs. 4) rechtzeitig ergangen sind, wird der Antrag des Vorstandes auf Annahme des Legates auf die Frage des Vorsitzenden einstimmig angenommen (vgl. § 19, Abs. 1).

Hiernach findet zu Punkt 4 die Wahl der Rechnungsprüfer statt für die am 12. Dezember anberaumte Jahres-Hauptversammlung. Gewählt werden wie im Vorjahre die Herren Lücke und Schieck und als Ersatzmann Herr Roy. Zu Punkt 5 teilt der Vorsitzende mit, daß Herr Klemm gebeten habe, seinen Vortrag zu verschieben, statt dessen sprach Herr Nicolai, Mitglied der Sektion Mark Brandenburg über: „**Auf den Spuren Wilhelm Tell's**“. Eine Freude wars, dem Vortragenden an die Ufer des Vierwaldstätter Sees zu folgen und von dem Volk der Hirten erzählen zu hören, das wie ein Mann aufstand, um sich seine Freiheit zu erkämpfen. „Nichtswürdig ist die Nation,“ sagt Schiller in der Jungfrau, „die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre.“ Das Milieu, in das uns der Vortragende mit seinen warm empfundenen Worten führte, war wohlthuend in der heutigen Zeit; herrliche Lichtbilder unterstützten die Ausführungen des Redners, den die Versammlung durch reichen Beifall lohnte. Zu Punkt 6



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 8. Januar 1920

- Unvorhergesehenes verwies der Vorsitzende auf die weiter unten vermerkten Buchankündigungen und schloß gleich nach 9^{1/2} Uhr die Sitzung mit der Bitte, zum Abendschoppen im Löwenbräu recht zahlreich zu erscheinen.
- Um die Zusendung der Mitteilungen und der Zeitschrift pünktlich vornehmen zu können, bitten wir diejenigen Mitglieder, welche ihre Wohnung geändert haben oder in nächster Zeit umzuziehen beabsichtigen, ihre neue Adresse dem Vorstand umgehend mitteilen zu wollen.
 - Neu-Anmeldungen, Wohnungsänderungen, Anmeldung von Vorträgen nimmt entgegen der Vorsitzende Herr Regierungsrat Dr. Hecht, Charlottenburg, Uhlandsstraße 193. Telephon: Amt Steinplatz, 8656.
 - Vom Büchermarkt: Neu erschienen ist: „Die Alpenfahrt der Familie Ekel“ von F. Montanus (Dr. Friedensburg), Verlag Lindauersche Universitätsbuchhandlung, München, Kaufingerstr. 29. Preis 2 Mark. — Das „Alemannenbuch“ unter Führung von Hermann Hesse und unter Mitwirkung deutscher und deutsch-schweizerischer Dichter, Schriftsteller und Graphiker behandelt Lebens- und Kulturbilder von Bern bis zum nördlichen Schwarzwald, von Zürich und dem Bodensee bis an die Vogesen. Verlag Seldwyla in Bern. Preis 15 Mark. — Der Bayernkalender 1920. Vorzugspreis für unsere Mitglieder 3,50 Mark. Deutsches Verkehrsbüro Unter den Linden 14.
 - Sitzungstage der Sektion Kurmark:

Freitag, den 12. Dezember 1919	Freitag, den 19. März 1920
(Hauptversammlung)	Freitag, den 16. April 1920
Freitag, den 16. Januar 1920	Freitag, den 21. Mai 1920
Freitag, den 20. Februar 1920	

Am Sonntag, den 14. Dezember d. Js., nachmittags 6 Uhr findet ein

Kaffee-Kranz

im Salzburger Zimmer des Restaurants „Zur Klause“ Charlottenburg, Kantstr. 25, Ecke Bleibtreustr. (dicht am Savignyplatz) statt, zu dem die verehrlichen Mitglieder mit ihren werten Angehörigen und Freunden hierdurch freundlichst eingeladen werden. Den Teilnehmern bleibt es anheimgestellt in Alpentracht oder Touristenkleidung zu erscheinen. Die künstlerisch veranlagten Damen und Herren werden herzlichst gebeten, unser Beisammensein durch musikalische und humoristische Vorträge zu beleben. Anschließend ist ein Tanz in Aussicht genommen. — Für Kuchen sorgt der Wirt, unser Mitglied Herr Boese, doch ist es jedem unbenommen sich selbst mit Hausgebäck zu versorgen.

Zur Deckung der Unkosten wird pro Person ein Eintrittsgeld von 1,50 Mark erhoben.

Öffnung des Saales 5^{1/4} Uhr.

1. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 16. Januar, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztheaus (Gutfmann-Saal)

Bülowstraße 104 (am Nollendorfsplatz).

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Lichtbilder-Vortrag des Herrn E. Klemm:

„Kletterturen im Allgäu“

(mit eigenen Aufnahmen).

- Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Signatur ZA 23843

gg 1920 vollständig mit Car J 1-8

Erscheinen eingestellt mit gg / gr /
Stf Stf

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

In der DB fehlen:

endigung

ingeführt,

(1. Stock)

ressen
trägen

echt,

er.

itte wenden.

28/1. 37 Klemm.